

11.04.2019

Kleine Anfrage 2307

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers und Jochen Ott SPD

Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte an Berufskollegs

Das Wissen in der Informationstechnik entwickelt sich permanent weiter. Es ist das wichtigste Kapital in der IT-Branche, ständig auf dem neusten Stand zu sein. Firmen und Beschäftigte in dieser Branche sind gefordert, sich regelmäßig weiterzubilden.

Besondere Anforderungen müssen deshalb auch für die Ausbildung von Fachinformatikerinnen und Fachinformatikern gelten. Mehr als in anderen Ausbildungsgängen kommt es hier darauf an, dass vermittelte Inhalte aktuell bleiben und der technische Fortschritt im Auge behalten wird.

Für Schulträger ergibt sich die Herausforderung, dass die bereitgestellte Hard- und Software den sich stetig weiter entwickelnden Anforderungen genügt. Das Land muss gleichzeitig dafür Sorge tragen, dass die Fachlehrerinnen und -lehrer an Berufskollegs sich regelmäßig fortbilden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Berufsschullehrer, die in Klassen für IT-Berufe unterrichten, haben sich in den letzten drei Jahren im Bereich der Linux- und Windows-Betriebssystemen fortgebildet?
2. Welche nordrhein-westfälischen Berufs- und Weiterbildungskollegs sind in der Lage, Linux-Betriebssysteme mit qualifizierten Lehrpersonal (Qualifikation vom Linux Professional Institute Europe, www.lpi.com) zu unterrichten?
3. Welches Fortbildungsangebot für Linux- und Windows-Betriebssystemen bieten die Kompetenzteams der fünf Bezirksregierungen an?
4. Sollte es hierzu ein Fortbildungsangebot geben: wie oft wurden dieses Angebot bisher abgerufen?
5. Liegen der Landesregierung Beschwerden – etwa seitens der Kammern – vor, dass das Niveau des IT-Unterrichts an Berufs- und Weiterbildungskollegs nicht hinreichend aktuell ist?

Eva-Maria Voigt-Küppers
Jochen Ott

Datum des Originals: 10.04.2019/Ausgegeben: 12.04.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de